



Naturgestützte Therapien für die Seele - „Von den Bienen können wir lernen, dass wir nur gemeinsam stark sind.“

Kleine Baum-Strolche: 

Unser Volk ist fit für den Winter!

Rund ein Jahr ist es her, dass die Nachhaltigkeitsinitiative „Kleine Baum Strolche“ gestartet ist. Auf einem ca. 15 000 m² großen Grundstück in Warpe entsteht ein Naturgrundstück für Kinder, Tiere und alle Naturliebhaber. Über 100 verschiedene heimische Obstbäume und 550 Sträucher wurden im vergangenen Jahr gepflanzt. Der trockene Sommer war eine echte Herausforderung für die jungen Bäume. Dank vieler Wässerungsaktionen unseres Hausmeisters Bernd haben alle Bäume überlebt. Und es gibt noch mehr gute Neuigkeiten: Aus unserem kleinen Bienenvolk, das im April auf das Naturgrundstück zog, ist ein großes starkes Volk geworden.

Im April siedelte Imker Heinz Logemann zunächst testweise ein kleines Volk auf dem Gelände der Kleinen Baum-Strolche an. Seine gute Pflege und das obstbaumreiche Gelände waren optimale Bedingungen für die Insekten. Sein Fazit nach dem ersten Sommer: Das Kleine Baum-Strolche Volk hat sich perfekt entwickelt, rund 25 Kilogramm Honig produziert und ist jetzt bestens gerüstet für den bevorstehenden Winter.

Zwischen 30 000 und 50 000 Bienen wohnen, so schätzt Heinz Logemann, in dem kleinen grünen Kasten. Warum er es nicht genauer sagen kann, und warum er so fasziniert von den kleinen Wesen ist, versteht man, wenn er den Deckel öffnet. Ein scheinbares Wirrwarr aus sich permanent bewegendem schwarz-gelben Körpern überfordert erst einmal die Augen. Beim zweiten Hinsehen stellt man jedoch fest: Es gibt einen Plan. Denn alle gemeinsam bereiten das Überleben des Volkes auf den bevorstehenden Winter vor. Während das Leben der Sommerbienen langsam zu Ende geht, kümmern sie sich noch engagiert um die Eier. Schon bald werden die Winterbienen schlüpfen, deren einzige Aufgabe es ist, Wärme zu produzieren, um das Volk gut durch die kalte Zeit zu bringen. „Sobald die Tempera-

turen auf 8 bis 10 Grad sinken, bleiben die Bienen im Stock“, so Heinz Logemann. Im Gegensatz zu den Sommerbienen, die nur ca. 6 Wochen leben, werden die Winterbienen fast ihre gesamte Lebenszeit von Oktober bis März im Stock bleiben und somit kaum Frühlingsluft schnuppern.

Lediglich die Königin kann bis zu vier Jahre alt werden (sie ist mit einem kleinen gelben Aufkleber gekennzeichnet und hat die „Startnummer“ 16). Heinz Logemanns geschulter Blick erkennt die Königin nicht nur an der Größe: „Auch ihre Körpersprache ist majestätisch. Zu Recht – ohne sie gäbe es keinen Bienennachwuchs und damit auch kein Bienenvolk.“

Und wer jetzt sagt – ich möchte aber ein Haustier, das ich auch streicheln kann – dem macht Heinz Logemann es vor. Fast so, als würden seine Bienen ihn erkennen, lassen sie sich berühren und gar nicht aus der Fassung bringen. Als Besitzer von ins-



gesamt 8 Bienenstöcken gibt es natürlich auch mal einen Stich, erklärt Logemann. Man erkenne

lernen? „Soziales Verhalten“, so der Imker, der vor sieben Jahren seine Leidenschaft zum kleins-

Einige Bäume suchen noch Baum-Paten

Für **50 Euro** kann man eine Baumpatenschaft auf dem Gelände der Kleinen Baum-Strolche übernehmen. Auch eine Patenschaft für ein Stück Blumenwiese ist möglich. Dazu gibt es jeweils eine Patenurkunde, die sich z.B. auch als Weihnachtsgeschenk eignet. Weitere Informationen auf der Webseite www.kleine-baum-strolche.de.



aber immer sehr schnell, wie die Tagesstimmung im Stock sei. Die Kleinen Baum Strolche-Bienen seien insgesamt ein sehr friedliches Völkchen. Was können wir von den Bienen

ten Haustier der Welt entdecken. „**Nur gemeinsam sind wir stark.**“

Auch für unsere Kleinen Strolche wird es im nächsten Sommer häufiger zu dem Naturgelände gehen. Denn Zeit in der Natur zu verbringen, ist Teil der naturgestützten Therapien im Kinderheim. Viele Kinder, die ins Kinderheim Kleine Strolche kommen, haben wenig Erfahrung mit der Natur. Bei den Kleinen Strol-



chen ist uns jedoch wichtig, Kindern das Thema Nachhaltigkeit erlebnisorientiert zu vermitteln und das Bewusstsein für natürliche Zusammenhänge spielerisch zu fördern. Dafür ist das Gelände der Kleinen Baum-Strolche perfekt. Doch das Grundstück soll nicht exklusiv vom Kinderheim

genutzt werden. Das Gelände ist für alle Naturliebhaber frei zugänglich.

Insbesondere die Baum-Paten können ihren Baum besuchen und ihm beim Wachsen zusehen. Nächstes Jahr plant Heinz Logemann, ein weiteres Volk auf

dem Gelände der Kleinen Baum-Strolche anzusiedeln, das helfen wird, die Ernte auf dem Gelände der Kleinen Baum Strolche üppiger werden zu lassen. Übrigens - direkt neben unserem Bienen-volk hat sich ein Dachs in seiner Höhle häuslich eingerichtet.

Die Kleinen Baum-Strolche sind ein Projekt des Kinderheims Kleine Strolche und lokalen **dm drogerie-märkten**. Unterstützt wird die Initiative auch von der **Oelschläger Metalltechnik GmbH**.



Wir danken allen Baumpaten, dass Sie es mit Ihrer Spende ermöglichen, dieses einzigartige Naturgrundstück zu entwickeln.



Vielen Dank an 100 Fördermitglieder!

Wenn die Kinder ins Kinderheim Kleine Strolche kommen, haben sie oft nur einen Rucksack mit einigen persönlichen Dingen auf dem Rücken und ihr Lieblingsstofftier im Arm. Das Kinderheim Kleine Strolche e. V. unterstützt diese Kinder mit der Finanzierung von Therapien und Kinderprojekten. Jetzt kann sich der Verein über sein 100. Fördermitglied freuen. Herzlichen Dank an Martin Poplawski, seine Frau Karo und Blanka. Auf dem Foto fehlt noch Matylda – herzlich willkommen auf der Welt, kleine Matylda!

LILLIFEE HAT EINE PATENTANTE

Mini-Shetty Lillifée trägt im Kinderheim Kleine Strolche die Aller kleinsten. Jetzt hat Lillifée selbst einen Paten gefunden: **Rosemann Immobilien** sorgt zukünftig nicht nur für genügend Heu, sondern zwischen ihr und Geschäftsführerin Silke Rosemann hat es auch direkt „gefunkt“. „Ich bin als Kind selbst geritten und die Erfahrungen mit den Pferden haben mich sehr geprägt“, so Silke Rosemann. „Deshalb ist es mir eine Herzensangelegenheit, mit der Patenschaft die tiergestützten Therapien im Kinderheim zu unterstützen.“

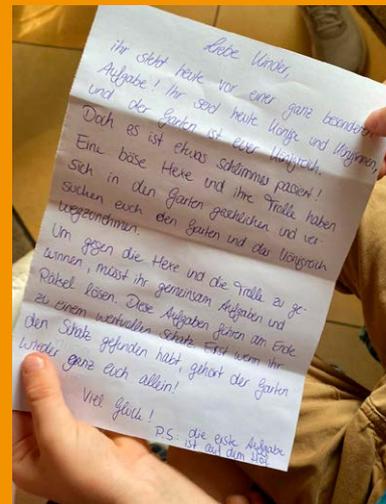


GEMÜSE MEYER UNTERSTÜTZT MIT SPENDE ZUM 50. FIRMENJUBILÄUM

Auf 50 Jahre erfolgreiche Firmengeschichte blickt das Twistringer Unternehmen **Gemüse Meyer** zurück. Vieles hat sich seither verändert. Das Engagement des Unternehmens für ökologische, ökonomische und soziale Verantwortung ist jedoch immer geblieben. Anstelle von Geschenken spendeten Partner und Geschäftsfreunde. Den Betrag stockte Gemüse Meyer großzügig auf und unterstützt mit 15 000 Euro unser Therapiezentrum. Herzlichen Dank!



Wie verbringt ihr eigentlich den Tag mit den Kindern, werden wir oft gefragt.



Eine große Leidenschaft aller Kleinen Strolche ist immer die Schatzsuche – wir haben einfach mal dabei über die Schulter geschaut.



FOTOGRAFIE IST SEINE LEIDENSCHAFT ...

und die Motive, die zahlreiche Grußkarten und Kalender schmücken, sind überregional bekannt. Bekannt sind Brigitte und Eberhard Schumann jedoch auch für ihr großes Herz. Schon seit vielen Jahren veranstalten sie eine Tombola auf dem Brokser Heiratsmarkt. Über den Erlös durften sich in diesem Jahr die Kleinen Strolche freuen.



Abonnieren Sie unseren Newsletter:
kinderheim-kleine-strolche.de/newsletter